



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CDX. Heinrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg belehnt die von Jagow zu Aulosen mit Triebel, Tobring, Marleue und andern Besitzungen, am 14. September 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CDX. Heinrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg belehnt die von Jagow zu Aulosen mit Triebel, Lohring, Marleue und andern Besitzungen, am 14. September 1511.

Von gots gnaden wy Hynrick, hertoge to Brunswigk vnde Lunenburgk, zaligen herthogen Otten sone, bokennen vor vns, vnse eruen, nahkamen vnd alsweme, dat wy dem werdighen hochgelarten vnde ehrbaren vnser leuen getruwen heren Mathias van Jagou, beider rechte Doctorn, alle dem oldesten mede to bohoff der anderen syner brodere alle Asmus, Gheuerd vnde Leuin van Jagou vnd der andern syner veddern van Jagou de rechte linie dael, alle to Oulosen gefeten, bolehnnet hebben vnde gegenwardighen bolehnnet in vnde myt craft dusses vnser fürstlichen breues nomeliken myt dem ganzen dorpe Groten Trebell, dar inne VII houen landes vnde I Cossater bolegen, des ider houe gift anderthaluen gulden Rinsck vnde ein Lam, ein schock flasses, twyntich Eier vnde twe hönre, myt dem dorpe Tobringhe, dar inne VI houe landes bolegen gift ider houe jarliches twe Gulden, myt dem dorpe Marleue, dar inne VIII houe landes gelegen, gift ider houe ock twee Gulden, noch myt einer houe landes im dorpe Langendorpe myt aller deffer guder rechigheith, se sind bofettet oder vnbofettet, myt allen luden, denften, tynsen, leghern, myt allen rechten, rechticheyten, hogest vnde siedest, bynnen thuns vnde vp der straten, in den dorperen, in vnde auer de ganzen veltmarken myt heyden, grafen, wateren vnde weyden, liggenden grunden vnde bergen an grund vnd boden, an steghen, wegen, veedriften, myt allen holten, weeke vnd hart, vnd haghren, masten, jagden vnde allent, wes to dem sülfsten dorperen van rechticheiten edder gewanheiten anhorig to wesende gegunnet vnde togekamen is. Wy hebben ock den obgenanten van Jagou vorgunt vnde vorgunnen öne so süluen jegenwordighen in craft differ vorschriuinge, dat sie moghen eyne windmollen buwen myt fryer to vnde affohre in düssen süluen guderen nah ehren gheuallen. Wy ghenante Fürste willen vnde vnse Eruen scollen dem genanten heren Mathiasse vnde synen medebosereuen sodaner gudere rechte bokennighe here vnde warende syn, see ock darby hanthauen vnde vordedinghen, wur vnde wan ön des noth vnde behoff deith vnde sie dat van vns effken edder effken laten, doch vns an vnseme vnde eynem yderen an synem rechten vnshedelick. Des to bokanntnisse ist desse vnse brief myt vnseme fürstlichen Ingefelgel vorsegelt, gegeuen nah Christi gebord imme vesteynhundersten vnde elften jahre am daghe exaltationis sancte crucis.

Gerden's Dipl. I, 588—590.

CDXI. Hans und Heinrich Wilmer verkaufen der Freifrau Gobel, Herrin zu Putlig, und deren Söhnen eine halbe Hufe Landes zu Gollberge, am 11. November 1511.

Vor allen guden cristen luden — Bekennen wy hans vnde hinrick, broder, gehethen de wilmer, vor vns, vnser rechten eruen erfñhemen, dat wy myt fryen willen vnde mit wolbedachten mode hebben rechtliken vnde redelichen vorkofft hebben vnde Jegenwardighen vorkopen